

SuS Niederbonsfeld I. - SG Essen-Schönebeck I. 3:6 (0:2)

Aufstellung: Ptach – Wirkus, Dusy, Zilian, Weingart – Kaplan (Franke), Seidel, Weber (Ademovic), Parsch, Küper (Krause) – Barth (Peltzer)

Tore: Barth (4), Parsch, Krause

Nach einer langen Vorbereitung mit Höhen und Tiefen führte der Weg unsere Erste am 1. Spieltag nach Hattingen zum letztjährigen Tabellensechsten SuS Niederbonsfeld. Es galt zu beweisen, wie der aktuelle Leistungsstand des Teams ist, das bereits früh in der Vorbereitung mit dem Erfolg beim traditionellen Borbecker Banner eine Duftmarke in der Vorbereitung setzte, danach allerdings noch keine durchgängige Konstanz auf den Platz bekam.

Umso positiver der Start in die Partie mit der ersten Großchance nach wenigen Minuten durch Neuzugang Kaan Kaplan. Es dauerte nicht lange, dann sollte der Ball auch das erste Mal im Tor der Gastgeber zappeln. In der 10. Spielminute ließ Torjäger Robin Barth die SGS jubeln. Youngster Calvin Küper hatte sich auf Außen durchgesetzt und bediente mit einem Querpass Robin Barth mustergültig. Als in der 22. Spielminute erneut Robin Barth auf 2:0 erhöhte schien die Partie in die richtige Richtung zu laufen, doch langsam wachten auch die Gastgeber auf und wurden ihrerseits gefährlich. Bei einer zu kurzen Rückgabe musste Keeper Marcel Ptach riskant auf der Strafraumkante klären und nur wenig später hatte die SGS Glück bei einem Lattentreffer. Es ging „zu Null“ in die Halbzeitpause und trotz Führung konnte das Team mit der zweiten Hälfte des ersten Durchgangs nicht wirklich zufrieden sein.

Auch nach der Halbzeitpause fehlte dem Spiel der SGS zunächst die Leichtigkeit. In diese Phase kamen die Gastgeber in der 49. Spielminute zum 1:2-Anschluss und witterten wieder ihre Chance. Doch dies sollte nur 10 Minuten währen, denn Niklas Parsch blieb nach einem langen Ball von Marcel Ptach vor dem Tor cool und stellte den 2-Tore-Vorsprung wieder her. Danach wurde die Partie etwas ruppiger und der Schiedsrichter musste auch ein paar gelbe Karten verteilen, die auf beiden Seiten auch hätten etwas dunkler sein können. Die Zuschauer kamen definitiv auf Ihre Kosten, was auch Tore betrifft, denn die SGS zeigte sich nach dem 3:1 weiter torhungrig und erhöhte durch einen weiteren Doppelpack von Robin Barth auf 5:1. Damit war die Partie nahezu entschieden, doch Niederbonsfeld gab sich nicht auf und konnte in der 77. /79. Spielminute noch auf 3:5 verkürzen. Allerdings sollte Niklas Krause mit seinem Tor zum 3:6-Endstand in der 88. Spielminute noch final „den Deckel drauf machen“.

„Ein wichtiger Auswärtserfolg zum Auftakt für uns, den wir uns erhofft hatten. Auf dem engen Platz haben wir zwar nur phasenweise das gezeigt, was wir uns vorgenommen haben. Aber mit den drei Punkten sind wir definitiv enorm zufrieden,“ so Trainer Ulf Ripke. „Wir wissen aber, dass wir uns in den kommenden Wochen defensiv stabilisieren müssen, um erfolgreich zu sein.“